
Beispiel-Verhaltenskodex im Bereich KöB

Anlage 7: KöB

Gestaltung von Nähe und Distanz

Mögliche Verhaltensregeln

Spiele, Methoden, Übungen und Aktionen werden so gestaltet, dass den Minderjährigen keine Angst gemacht und keine Grenzen überschritten werden.

Individuelle Grenzempfindungen sind ernst zu nehmen und zu achten und nicht abfällig zu kommentieren.

Es darf keine Geheimnisse mit Minderjährigen geben.

Grenzverletzungen müssen thematisiert werden und dürfen nicht übergangen werden.

Angemessenheit von Körperkontakt/ Beachtung der Intimsphäre

Mögliche Verhaltensregeln

Unerwünschte Berührungen, körperliche Annäherung insbesondere in Verbindung mit dem Versprechen einer Belohnung oder Androhung von Strafe sind nicht erlaubt. Körperkontakt ist sensibel und nur zur Dauer und zum Zweck einer Versorgung wie z.B. Pflege, Erste Hilfe, Trost erlaubt.

Minderjährigen, die Trost suchen, sollte mit Worten geholfen werden.

Sprache und Wortwahl

Mögliche Verhaltensregeln

Verbale und nonverbale Interaktion sollen der jeweiligen Rolle und dem Auftrag entsprechen und auf die Zielgruppe und deren Bedürfnisse angepasst werden.

Bei sprachlichen Grenzverletzungen ist einzuschreiten und Position zu beziehen.

Umgang mit der Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken

Mögliche Verhaltensregeln

Filme, Computerspiele oder Druckmaterial mit pornografischen Inhalten werden bei uns nicht angeboten.

Die Veröffentlichung von Fotomaterial und/oder Texten, die im Zusammenhang mit der Betreuungsaufgabe entstanden sind, erfolgt nur nach Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten.

tigten. Dabei wird das allgemeine Persönlichkeitsrecht, insbesondere das Recht am eigenen Bild, beachtet.

Die bei uns für die Ausleihe bereitstehenden Filme unterliegen der FSK-Kontrolle, an die sich die Mitarbeiter der KÖB bei der Ausleihe halten, sofern Minderjährige ohne die Begleitung der Erziehungsberechtigten Filme ausleihen.

Disziplinarmaßnahmen

Auszug aus unserer Benutzerordnung: Verhalten in den Büchereiräumen

Das Rauchen, der Verzehr von Speisen und Getränken sowie das Mitführen von Tieren sind in der Bücherei nicht gestattet.

Das anwesende Büchereipersonal übt das Hausrecht aus und ist berechtigt, Personen, die gegen die Benutzungsordnung verstoßen, des Hauses zu verweisen. Im Übrigen ist den Anweisungen des Personals Folge zu leisten.

Benutzer, die wiederholt oder in grober Weise gegen die Benutzungsordnung verstoßen, können durch die Büchereileitung ganz oder zeitweise von der Benutzung der KÖB St. Nikolaus ausgeschlossen werden.

Mögliche Verhaltensregeln

Bei Disziplinierungsmaßnahmen ist jede Form von Gewalt, Nötigung, Drohung oder Freiheitsentzug untersagt. Die gesetzlichen Rechte von Notwehr und Notstand bleiben hiervon unberührt. Das geltende Recht ist zu beachten.

Einwilligungen der Schutzperson/en in jede Form von Gewalt, Nötigung, Drohung oder Freiheitsentziehung dürfen nicht beachtet werden.

So genannte Mutproben sind zu untersagen, auch wenn die ausdrückliche Zustimmung der Schutzperson vorliegt.

Verhalten auf Tagesaktionen, Freizeiten und Reisen

z.Z. werden vom KÖB -Team keine Freizeiten und Reisen durchgeführt. Sollte eine derartige Veranstaltung durchgeführt werden, würden die Rahmenbedingungen zuvor mit den Eltern/Erziehungsberechtigten explizit erörtert und schriftlich festgehalten.

Für Tages-Veranstaltungen gelten die bereits erwähnten Verhaltens-Maßnahmen.

Quelle: Auszug aus dem institutionelles Schutzkonzept der Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus & St. Joseph, Bensberg – Moitzfeld / Homepage: www.nikolaus-und-joseph.de

Wir danken der Kath. Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus Bensberg und St. Joseph Moitzfeld für die Genehmigung der Nutzung als des Verhaltenskodex als Beispiel.